

## Mikroökonomik für Bachelorstudenten

Bearbeitet von  
Bernd Woeckener

2., völlig überarb. Aufl. 2011. Taschenbuch. xii, 220 S. Paperback

ISBN 978 3 642 16546 7

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 322 g

[Wirtschaft > Volkswirtschaft > Mikroökonomie, Binnenhandel](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Die Entscheidungen der Unternehmen</b>	<b>1</b>
1.1	Einführung	1
1.2	Outputregel und Güterangebot	3
1.2.1	Erlöse, Kosten und Gewinne	3
1.2.2	Die Outputregel	7
1.2.3	Güterangebotsfunktionen	8
1.2.4	Ein Beispiel	9
1.3	Inputregel und Faktoreinsatz	11
1.3.1	Faktorsubstitution	11
1.3.2	Die Inputregel	14
1.3.3	Faktoreinsatzfunktionen	15
1.3.4	Ein Beispiel	16
1.4	Grenzproduktivitätsregel und Faktornachfrage	18
1.4.1	Erlöse, Kosten und Gewinne	18
1.4.2	Die Grenzproduktivitätsregel	19
1.4.3	Faktornachfragefunktionen	21
1.4.4	Ein Beispiel	23
1.5	Investitionsregel und Kapitalnachfrage	25
1.5.1	Kapitalgüternachfrage, Investitionen und Zinssatz	25
1.5.2	Die Investitionsregel	27
1.5.3	Kapitalnachfragefunktionen	29
1.5.4	Ein Beispiel	30
1.6	Zusammenfassung	30
<b>2</b>	<b>Die Entscheidungen der Haushalte</b>	<b>33</b>
2.1	Einführung	33
2.2	Konsumregel und Konsumgüternachfrage	34
2.2.1	Präferenzen und Budgetrestriktion	34
2.2.2	Die Konsumregel	38
2.2.3	Konsumgüternachfragefunktionen	40
2.2.4	Zwei Beispiele	42

2.3	Arbeitsregel und Arbeitsangebot .....	44
2.3.1	Präferenzen und Budgetrestriktion .....	44
2.3.2	Die Arbeitsregel .....	48
2.3.3	Arbeitsangebotsfunktionen .....	50
2.3.4	Zwei Beispiele .....	52
2.4	Sparregel und Kapitalangebot .....	53
2.4.1	Präferenzen und Budgetrestriktion .....	53
2.4.2	Die Sparregel .....	57
2.4.3	Kapitalangebotsfunktionen .....	59
2.4.4	Zwei Beispiele .....	60
2.5	Entscheidungen unter Risiko .....	62
2.5.1	Risiko und Risikoaversion .....	63
2.5.2	Die Portfolioregel .....	64
2.5.3	Ein Beispiel .....	67
2.6	Zusammenfassung .....	67
<b>3</b>	<b>Marktkoordination bei Vollkommener Konkurrenz .....</b>	<b>69</b>
3.1	Einführung .....	69
3.2	Der Güterpreismechanismus .....	70
3.2.1	Koordination von Produktion und Konsum .....	70
3.2.2	Outputregel, Konsumregel und Wohlfahrt .....	72
3.2.3	Ein Beispiel .....	74
3.3	Der Lohnsatzmechanismus .....	76
3.3.1	Koordination von Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot .....	76
3.3.2	Grenzproduktivitätsregel, Arbeitsregel und Wohlfahrt .....	78
3.3.3	Ein Beispiel .....	80
3.4	Der Zinssatzmechanismus .....	81
3.4.1	Koordination von Investition und Sparen .....	82
3.4.2	Investitionsregel, Sparregel und Wohlfahrt .....	84
3.4.3	Ein Beispiel .....	85
3.5	Zusammenfassung .....	86
<b>4</b>	<b>Staatliche Markteingriffe .....</b>	<b>89</b>
4.1	Einführung .....	89
4.2	Externe Effekte: Mengenauflagen vs. Lenkungssteuern .....	91
4.2.1	Ordnungspolitik als Alternative .....	91
4.2.2	Wirkung einer Mengenaufgabe .....	94
4.2.3	Wirkung einer Lenkungssteuer .....	96
4.3	Umverteilung: Mindestlöhne vs. steuerfinanzierte Transfers .....	97
4.3.1	Folgen eines Mindestlohnsatzes .....	97
4.3.2	Folgen einer Steuerfinanzierung von Sozialtransfers .....	100
4.3.3	Ein Beispiel .....	104
4.4	Zusammenfassung .....	106

<b>5 Monopole</b>	109
5.1 Einführung	109
5.2 Das Güterangebotsmonopol	111
5.2.1 Gewinnmaximierung und Marktgleichgewicht	111
5.2.2 Wohlfahrtsanalyse	116
5.2.3 Ein Beispiel	117
5.3 Monopole auf dem Arbeitsmarkt	119
5.3.1 Das Arbeitsnachfragemonopol	119
5.3.2 Das Arbeitsangebotsmonopol	123
5.4 Natürliche Monopole	127
5.4.1 Gewinnmaximierung und Marktgleichgewicht	127
5.4.2 Wohlfahrtsanalyse	129
5.5 Monopolistische Konkurrenz	130
5.5.1 Nutzenmaximierung und Nachfrage	131
5.5.2 Gewinnmaximierung und Marktgleichgewicht	134
5.6 Zusammenfassung	137
<b>6 Oligopole I: Strategischer Mengenwettbewerb</b>	139
6.1 Einführung	139
6.2 Mengen als strategische Substitute	141
6.2.1 Gewinnmaximierung über Reaktionsfunktionen	141
6.2.2 Das Marktgleichgewicht als Nashgleichgewicht	144
6.2.3 Ein Beispiel	147
6.3 Irreversible Kosten und Mengenführerschaft	149
6.3.1 Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht	150
6.3.2 Ein Beispiel	152
6.4 Mengenwettbewerb und Produktdifferenzierung	154
6.4.1 Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht	154
6.4.2 Ein Beispiel	155
6.5 Mengenwettbewerb und Produktvielfalt	157
6.5.1 Nutzenmaximierung und Nachfrage	158
6.5.2 Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht	160
6.5.3 Wohlfahrtsanalyse	162
6.6 Zusammenfassung	164
<b>7 Oligopole II: Strategischer Preiswettbewerb</b>	167
7.1 Einführung	167
7.2 Preiswettbewerb bei einem homogenen Gut	168
7.2.1 Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht	169
7.2.2 Wohlfahrtsanalyse	172
7.3 Preise als strategische Komplemente	173
7.3.1 Gewinnmaximierung über Reaktionsfunktionen	173
7.3.2 Das Marktgleichgewicht als Nashgleichgewicht	178
7.3.3 Ein Beispiel	179

7.4	Preiswettbewerb bei horizontaler Produktdifferenzierung .....	182
7.4.1	Nutzenmaximierung und Nachfrage .....	183
7.4.2	Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht .....	185
7.5	Preiswettbewerb bei vertikaler Produktdifferenzierung .....	187
7.5.1	Nutzenmaximierung und Nachfrage .....	188
7.5.2	Gewinnmaximierung und Nashgleichgewicht .....	190
7.6	Zusammenfassung .....	191
<b>Sachverzeichnis .....</b>		<b>193</b>